

## **Bedeutung von Störherden**

Ohne die Mitbehandlung vorhandener Störherde ist eine erfolgreiche Heilung nicht möglich. Störherde haben auf den ersten Blick scheinbar nichts mit dem eigentlichen Krankheitsgeschehen zu tun.

Sie können jedoch so negativ auf den Körper wirken, dass die körpereigene Abwehrkraft geschwächt wird. Der Mensch wird leichter krank oder ist nicht in der Lage, eine schon bestehende Krankheit zu überwinden und reagiert nicht ausreichend auf die üblichen Therapiemaßnahmen.

Solche Störherde können zum Beispiel sein: Narben nach Operationen und Verletzungen, eine Darmstörung oder eine Giftbelastung (z.B. eine Quecksilberbelastung durch Amalgamfüllungen).

Bei Kindern finden wir besonders häufig chronisch entzündete Nasennebenhöhlen, entzündete Mandeln und – nicht zu vergessen – die erste Narbe des Menschen, den Nabel.

## **Laserbestrahlung des Blutes**

Die Laserblutbestrahlung ist eine moderne und sehr effektive Ergänzung der bisherigen Laserakupunktur. Dabei bekommt der Patient eine Art Lichtinfusion. Ähnlich wie bei einer normalen Infusion wird eine Hohlnadel in die Vene eingeführt. Die Nadel ist über ein lichtleitendes Glasfaserkabel mit dem Laser verbunden, so wird die Energie der Lichtphotonen direkt den Blutzellen zugeführt. Es kommt zu einer Stimulation des Immunsystems, einer Regulierung des hormonellen Systems und des Stoffwechsels, sowie über Freisetzung von Endorphinen zur Schmerzlinderung.

Med.Dr.(TR) S.Cetinbas  
Facharzt für HNO-Heilkunde  
Facharzt für Anästhesiologie  
Herzogstr. 2, 42103 Wuppertal  
Tel: (0202) 454173  
[www.hnowuppertal.de](http://www.hnowuppertal.de)

# Die heilende

# Wirkung des

# Laserstrahls

## Laser heilt

Der Laserstrahl ist der Akupunkturnadel in der Behandlungswirkung mindestens ebenbürtig, dies belegen eindrucksvoll wissenschaftliche Studien. Darüber hinaus hat das Laserlicht unabhängig von der Akupunktur klar nachweisbare heilende Wirkungen auf Gewebe und Entzündungen. Die Lasertherapie ist völlig schmerzlos und wird auch von Kindern und Säuglingen sehr gut vertragen, zunehmend wird sie auch von aufgeklärten Patienten verlangt. Es können bei der Laserakupunktur mit den handelsüblichen Geräten keine Hautschäden auftreten. Das Aufsetzen einer Laserlichtundurchlässigen Brille ist wegen der Energiedichte des Laserlichtes Vorschrift.

## Was ist ein Laser?

Unter einem „Laser“ versteht man ein Gerät, welches in der Lage ist, gebündeltes, phasengleich gerichtetes Licht einer bestimmten Wellenlänge zu erzeugen. Dieses unterscheidet sich von natürlichem Licht unter anderem durch seine sehr große Energiedichte. Es kann sich um sichtbares oder unsichtbares Licht handeln. Laserlicht wird nicht nur in der Akupunktur sondern auch in der Orthopädie zur Schmerztherapie sowie von Hautärzten bei Ausschlägen aller Art eingesetzt. Neuerdings wird mit gutem Erfolg von Internisten Laserlicht wegen der heilenden Wirkung auch zur direkten Blutbestrahlung angewendet.

Wenn das Laserlicht auf die Haut auftrifft, gibt es seine Energie zum Teil an die Zellen ab. Hierdurch und durch Verwendung ganz spezieller, genau ausgetesteter so genannter Resonanzfrequenzen können Akupunkturpunkte und Reflexzonen beeinflusst werden. Diese stehen im Zusammenhang mit Energiebahnen, die man als Meridiane bezeichnet. Fließt die Energie in diesen Bahnen im Gleichgewicht, so ist der Organismus gesund.

Ein Ungleichgewicht oder eine Blockierung der Energie führt auf Dauer zur Krankheit, die unter Umständen an einer ganz anderen Stelle des Körpers sichtbar wird als an dem Ort, wo die Störung besteht. Durch Ausgleich der Energie an den gestörten

Akupunkturpunkten mit Hilfe des Lasers lässt sich ein blockierter Energiefluss wieder anregen.

## Erkrankungen, bei denen Laserakupunktur und/oder Laserbehandlung sinnvoll ist

- Allergien (z.B. Heuschnupfen, Milben-Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten)
- Akute und Chronische Nasennebenhöhlen
- Entzündungen und Erkrankungen der oberen Luftwege
- **Raucherentwöhnung**
- Migräne
- Übergewicht
- Lokale Anwendungen außerhalb der Akupunktur, z.B. bei
  - Ulcus cruris (Beingeschwüre)
  - Herpes
  - Aphten
  - Zahnfleischentzündungen
  - Wundheilungsstörungen
- Schmerzen jeglicher Art, auch nach Unfällen mit Knochenbrüchen oder Verstauchungen
- Asthma
- Ekzeme (auch Neurodermitis)
- Schlafstörungen
- Verdauungsprobleme (Durchfall/Verstopfung)
- Und viele andere

Behandelt werden kann jeder Patient, der diese Alternative zur Akupunkturnadel wünscht, bei Kindern und Säuglingen versteht sich natürlich der Einsatz des schmerzfreien Lasers von selbst. Die Laseranwendung kann auch sehr gut mit der Nadelbehandlung zur Wirkungsverstärkung kombiniert werden.

Speziell in der Schmerztherapie werden heute die neuen Laserfrequenzen nach Bahr eingesetzt, da diesen sehr guten und schnellen Ergebnissen zeigen. Das bedeutet, dass vor allem Schmerzpatienten, die bisher auf keine schulmedizinische Therapie angesprochen haben, hier Hoffnung schöpfen können. Oft sieht man, dass das alleinige Anstrahlen einer schmerzhaften Verhärtung der Muskulatur (Triggerpunkt) mittels Laser eine Spritze überflüssig macht, weil dieser schmerzhafte Knoten sich nach einigen Minuten unter dem Laserlicht „auflöst“. Auch schmerzhafte Muskelansätze, etwa bei Schultererkrankungen und beim so genannten Tennisellenbogen können in wenigen Sitzungen erfolgreich mit Laserlicht behandelt werden. Besonders wirksam ist die neue Laserdusche. Hier wird die erkrankte oder schmerzhafte Region nicht nur mit einem einzigen Laserstrahl behandelt, sondern wie mit einem Duschkopf mit vielen Strahlen gleichzeitig. So ist Arbeiten über einem größeren Areal möglich.

## Einsatz des Lasers außerhalb der Akupunktur

Auch außerhalb der Akupunktur kann der gute Effekt des heilenden Laserlichts eingesetzt werden, z.B. bei schlecht heilenden Beingeschwüren und zur schnellen Abheilung des Lippenherpes. Zahnmediziner schätzen sehr die Laserwirkung, um Wundheilungsstörungen im Mund zu behandeln, z.B. nach dem Ziehen eines vereiterten Zahns, bei Mundgeschwüren (Aphten) oder sonstigen Entzündungen.